95. Finanzreport 2026

Swiss Asset Management AG

PT Asset Management

Kapitalmarktbericht August 2026

Zwischen KI-Boom, höheren Zinsen und geopolitischen Risiken

Die internationalen Kapitalmärkte zeigen sich auch im Sommer 2026 bemerkenswert widerstandsfähig. Trotz geopolitischer Spannungen im Nahen Osten, gestiegener Energiepreise, anhaltender Handelskonflikte und eines insgesamt anspruchsvolleren Zinsumfelds notieren viele wichtige Aktienindizes in der Nähe ihrer historischen Höchststände. Die Kapitalmärkte haben dabei erneut bewiesen, dass sie kurzfristige Unsicherheiten oftmals deutlich besser verarbeiten können als erwartet.

Wesentliche Unterstützung erhalten die Märkte durch robuste Unternehmensgewinne, stabile Arbeitsmärkte sowie weiterhin hohe Investitionen in Zukunftstechnologien. Insbesondere die Bereiche Künstliche Intelligenz, Digitalisierung, Cloud-Infrastruktur und Halbleiter entwickeln sich zu den zentralen Produktivitäts- und Innovationstreibern der kommenden Jahre. Während sich die Aufmerksamkeit der Anleger zunächst auf wenige große Technologiekonzerne konzentrierte, profitieren inzwischen zunehmend auch Unternehmen aus Industrie, Gesundheitswesen, Software und Infrastruktur von den technologischen Fortschritten.

Wirtschaft: Langsames Wachstum, aber keine Rezession

Die Weltwirtschaft wächst weiter, wenn auch mit deutlichen regionalen Unterschieden. Die US-Wirtschaft präsentiert sich trotz erhöhter Zinsen und politischer Unsicherheiten weiterhin robust und wird von einem starken Arbeitsmarkt, einer hohen Konsumnachfrage und umfangreichen Investitionen in Technologie und Infrastruktur getragen. Europa wächst deutlich langsamer, erhält jedoch zunehmend Unterstützung durch staatliche Investitionsprogramme und fiskalische Maßnahmen.

Insgesamt zeichnet sich derzeit kein globales Rezessionsszenario ab. Vielmehr verläuft das Wachstum moderater als in früheren Aufschwungphasen, während sich viele Volkswirtschaften an ein Umfeld mit höheren Finanzierungskosten und einem strukturellen Wandel durch Digitalisierung, Dekarbonisierung und Demografie anpassen.

Inflation und Zinsen bleiben entscheidend

Nachdem die Kapitalmärkte in den vergangenen Jahren vor allem auf Zinssenkungen gesetzt hatten, rückte 2026 erneut das Thema Inflation in den Mittelpunkt. Der Anstieg der Energiepreise sowie geopolitisch bedingte Belastungen wichtiger Lieferketten führten dazu, dass die Inflationsraten vielerorts oberhalb der Zielwerte der Notenbanken verharrten. Die Europäische Zentralbank erhöhte deshalb im Juni 2026 ihren Einlagensatz auf 2,25 % und beließ ihn zuletzt auf diesem Niveau.

Für Anleger bedeutet dies ein Umfeld, in dem Geldpolitik und Kapitalmarktzinsen weiterhin eine wichtige Rolle spielen. Gleichzeitig bietet das höhere Zinsniveau wieder attraktivere Ertragsmöglichkeiten im Anleihebereich und sorgt insgesamt für eine ausgewogenere Struktur der Kapitalmärkte als noch in den Jahren der Nullzinspolitik.

Aktienmärkte: Chancen trotz hoher Bewertungen

Der Aktienmarkt wird weiterhin stark von Technologie- und von KI-Themen geprägt. Dennoch verbreitert sich das Gewinnwachstum zunehmend auf weitere Branchen und Regionen. Neben den führenden US-Technologieunternehmen profitieren auch zahlreiche Industrie-, Infrastruktur-, Gesundheits- und Softwareunternehmen von steigenden Investitionen in Digitalisierung und Automatisierung.

Während die Bewertungen insbesondere im Technologiesektor teilweise anspruchsvoll erscheinen, werden sie bislang durch hohe Gewinnsteigerungen und erhebliche Investitionen in Zukunftsmärkte gestützt. In Europa bieten viele Unternehmen zudem weiterhin attraktivere Bewertungen als vergleichbare US-Werte. Eine sorgfältige Selektion von Qualitätsunternehmen gewinnt deshalb zunehmend an Bedeutung.

Anleihen: Attraktive Erträge zurück

Nach vielen Jahren äußerst niedriger Renditen haben festverzinsliche Wertpapiere wieder deutlich an Attraktivität gewonnen. Sowohl hochwertige Staatsanleihen als auch bonitätsstarke Unternehmensanleihen bieten heute laufende Erträge, die einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung von Portfolios leisten können.

Gerade in einem Umfeld moderater Wachstumsraten und erhöhter Unsicherheit gewinnen Anleihen als Diversifikationsinstrument wieder an Bedeutung. Für langfristig orientierte Anleger eröffnen sich dadurch zusätzliche Möglichkeiten, Rendite- und Risikochancen ausgewogen miteinander zu kombinieren.

Risiken bleiben präsent

Neben den Chancen sollten die bestehenden Risiken nicht unterschätzt werden. Geopolitische Konflikte, steigende Staatsverschuldungen, mögliche Inflationsüberraschungen sowie hohe Bewertungen einzelner Marktsegmente können jederzeit zu erhöhten Schwankungen führen. Gleichzeitig entstehen durch technologische Innovationen, Produktivitätsfortschritte und den globalen Strukturwandel auch neue Anlagechancen.

Fazit

Das Kapitalmarktumfeld bleibt anspruchsvoll, bietet aber weiterhin attraktive Perspektiven für langfristig orientierte Anleger. Die Kombination aus moderatem Wirtschaftswachstum, technologischer Innovation und wieder attraktiven Anleiherenditen schafft ein solides Fundament für eine ausgewogene Vermögensanlage. Entscheidend bleiben eine breite Diversifikation, eine konsequente Risikosteuerung sowie die Konzentration auf qualitativ hochwertige Anlagen. Wer langfristig investiert bleibt und kurzfristige Marktschwankungen gelassen einordnet, hat auch in diesem Umfeld gute Chancen auf einen nachhaltigen Vermögensaufbau.

6. August 2026 Jürgen Hermann

Jürgen Hermann
ist Leiter Portfoliomanagement der PT Asset Management GmbH und seit 1987 an den Kapitalmärkten tätig. Zuvor verantwortete er über zwei Jahrzehnte als Bereichsleiter Vermögensverwaltung bei renommierten Privatbanken in Stuttgart die Betreuung von Familienvermögen, Stiftungen und institutionellen Anlegern. Seit 2008 lehrt er zudem an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Stuttgart die Grundlagen des Portfoliomanagements und der Kapitalmarkttheorie.

Haftungsausschluss: Diese Druckschrift enthält ausgewählte Informationen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Etwaige Unrichtig- oder Unvollständigkeiten dieser Information begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden. Insbesondere haftet nicht die PT Asset Management GmbH oder die SwAM Swiss Asset Management AG für die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen. Diese Broschüre darf nicht als Aufforderung zum Kauf eines Fondsanteils verstanden werden. Bei der Anlage in Investmentfonds besteht, wie bei der Anlage in Wertpapieren und vergleichbaren Vermögenswerten, das Risiko von Kursverlusten. Dies hat zur Folge, dass die Preise der Fondsanteile und die Höhe der Erträge schwanken und nicht garantiert werden können. Die Kosten der Fondsanlage beeinflussen das tatsächliche Anlageergebnis. Massgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

PT Asset Management GmbH | Alte Schmiede 5 | D-72555 Metzingen
Phone +49.7123.2040-3 | Fax +49.7123.2040-45 | E-Mail am@ptam.de | Internet www.ptam.de

SwAM Swiss Asset Management AG | Schwertstraße 4 | P.O. Box 247 | CH-8200 Schaffhausen
Phone +41-41-612 28 28 | E-Mail info@swam-ag.ch | Internet www.swam-ag.ch